

Regionalkommission; Aufstockung auf 7 Mitglieder und Wahl von 2 neuen Kommissionsmitgliedern

1. Historie der Regionalkommission

An der Parlamentssitzung vom 22. Mai 2012 wurde die überparteiliche Motion zur Schaffung einer Parlamentarischen Regional- oder Agglomerationskommission eingereicht.

Am 23. Oktober 2012 wurde der Vorstoss als Postulat überwiesen und folgender Beschluss gefasst:

- Der Grosse Gemeinderat setzt eine nichtständige Agglomerationskommission gemäss Art. 17 der Geschäftsordnung ein.
- Mit der Ausführung dieses Beschlusses wird das Büro des Grossen Gemeinderates beauftragt.
- Das überparteiliche Postulat zur Schaffung einer Parlamentarischen Regional- oder Agglomerationskommission wird überwiesen.

An der Sitzung vom 19. Februar 2013 beschloss der Grosse Gemeinderat gestützt auf Art. 17 der Geschäftsordnung, für die Vorbereitung und Begleitung der Geschäfte mit Bezug zur Region sowie für die Pflege der Kontakte und Beziehungen auf Parlaments- und Kommissionsebene innerhalb der Region anstelle der Geschäftsprüfungskommission eine 5 Mitglieder umfassende (2 FDP/JF/EVP, je ein Mitglied SP, forum, SVP) nichtständige parlamentarische Kommission einzusetzen. In der Folge wurde der Aufgabenkatalog der Kommission definiert und per Ende 2014 eine Berichterstattung und Antragstellung betreffend allfällige Anpassungen des Auftrags und der Form der Weiterführung zuhanden des Grossen Gemeinderats beschlossen.

An der Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 19. März 2013 wurden folgende Mitglieder gewählt:

- Marti Beat forum
- Raaflaub Ruth FDP/jf/EVP
- Spycher Christian SVP
- Treier Hannes FDP/jf/EVP (Vizepräsidium für das Jahr 2013)
- Wegmüller Beat SP (Präsidium für das Jahr 2013)

Das überparteiliche Postulat zur Schaffung einer Parlamentarischen Regional- oder Agglomerationskommission wurde an der Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 17. September 2013 als erledigt abgeschrieben.

Weitere Beschlussfassungen

- Parlamentssitzung vom 22. November 2016
 1. Die Regionalkommission wird in der Legislaturperiode 2017 – 2020 als nichtständige Kommission gemäss Art. 17 der Geschäftsordnung fortgeführt.
 2. Das Präsidium und das Vizepräsidium werden jährlich durch den Grossen Gemeinderat gewählt.
- Parlamentssitzung vom 18. August 2020
 1. Die Regionalkommission wird ab der Legislaturperiode 2021 als nichtständige Kommission gemäss Art. 17 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats fortgeführt.
 2. Im Rahmen der Revision der Gemeindeordnung / der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats ist die Umwandlung der Regionalkommission in eine ständige parlamentarische Kommission zu prüfen.
 3. Das Präsidium und das Vizepräsidium werden jährlich durch den Grossen Gemeinderat gewählt.

2. **Postulat Racine (SP): Aufstockung der Geschäftsprüfungskommission (GKP) und der Regionalkommission**

Der Vorstoss ist am 27. April 2021 mit 39 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen als Postulat überwiesen worden (Botschaft vom 15. März 2021, s. Beilage).

3. **Aufgaben und Vernetzung der Regionalkommission**

Die Regionalkommission hat sich an ihrer Sitzung vom 8. Juni 2021 mit der Frage der Aufstockung der Regionalkommission befasst. Sie hat sich einstimmig für die Erweiterung von 5 auf 7 Mitglieder ausgesprochen, und zwar einerseits wegen der möglichst breiten Vernetzung der Kommissionsarbeit in den Fraktionen und andererseits wegen der immer komplexer werdenden regionalen Geschäfte, die durch die Regionalkommission geprüft werden.

Nebst der Prüfung der Traktanden im Vorfeld der jeweiligen Regionalversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland wird als eine der Hauptaufgaben der Kommission die regionale Vernetzung beurteilt. Die Mitglieder der Regionalkommission nehmen regelmässig an Anlässen (zB Vernetzungsanlass der Agglomerationskommission, AKO Stadtrat Bern / Regionstag der RKBM / Plattform Region Bern etc.) teil oder arbeiten in regionalen Gremien (zB Legislativendelegierte Resonanzgruppe Kernregion Bern) mit.

Falls gegen ein dem Behördenreferendum (Art. 150 Gemeindegesetz) unterliegendes Geschäft der Regionalversammlung das Referendum ergriffen werden sollte, käme die regionale Vernetzung zum Tragen. Eine direkte Absprache unter den Mitgliedern der verschiedenen Parlamente wäre zweifellos einfacher und zielführender, wenn man sich aus früheren regionalen Vernetzungsanlässen persönlich kennt.

4. **Sitzberechnung**

Die Sitzberechnung für den Rest der laufenden Amtsperiode, d.h. bis 31.12.2024, soll für die neu 7 Mitglieder umfassende Regionalkommission gestützt auf das Resultat der Gemeindewahlen vom 25. Oktober 2020 erfolgen, woraus sich folgende neue Sitzverteilung ergibt:

- 3 FDP (neu, bisher 2 / Simon Eugster und Beat Schmitter)
- 1 SP (Eva Schmid)
- 0 EVP
- 1 Grüne (neu, bisher 0)
- 1 forum (Martin Koelbing)
- 1 SVP (Christian Spycher)

5. **Fraktionen**

Die Fraktionen sind schriftlich über die Zustimmung der Regionalkommission zur Aufstockung der nichtständigen parlamentarischen Kommission auf 7 Mitglieder informiert worden. Die Fraktionen von FDP und Grünen sind gleichzeitig aufgefordert worden, je eine Nomination einzureichen.

6. **Antrag**

Die Regionalkommission beantragt dem Grossen Gemeinderat gestützt auf die vorstehenden Erläuterungen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Gestützt auf Art. 17 der Geschäftsordnung und in Ergänzung des Parlamentsbeschlusses vom 19. Februar 2013 wird die Mitgliederzahl der nichtständigen parlamentarischen Regionalkommission um zwei Mitglieder auf neu 7 Mitglieder erhöht.
2. Für den Rest der laufenden Amtsdauer, d.h. bis zum 31. Dezember 2024, erfolgt folgende Sitzverteilung:
 - 3 FDP (neu, bisher 2)
 - 1 SP
 - 0 EVP
 - 1 Grüne (neu, bisher 0)
 - 1 forum
 - 1 SVP
3. Für den Rest der laufenden Amtsdauer werden gestützt auf die Vorschläge der Fraktionen der FDP und der Grünen als Mitglieder der Regionalkommission gewählt:
 - Laura Bircher, FDP
 - Hilmi Gashi, Grüne

Beilage

- Postulat Racine (SP): Aufstockung der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und der Regionalkommission (Botschaft vom 15. März 2021)

Muri bei Bern, 13. September 2021

REGIONALKOMMISSION MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Martin Koelbing Karin Pulfer